

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

verfahrens das entscheidende Wort sprechen! Der Erfolg unserer Kur hat schon oft zum Heile der Patienten krebsverdächtige Bildungen und Geschwüre zur Resorption und Ausheilung gebracht und damit alsluetische Neubildungen sichergestellt.

3. Bei hereditärer Lues, und zwar bei allen Formen derselben; mögen sie im zartesten Kindesalter oder in späteren Jahren auftreten; insbesondere auch bei der so häufig zu beobachtenden Anämie infolge von hereditärer Syphilis, von welcher schon früher gesprochen wurde.

IX. Krankheiten der Sinnesorgane.

a) Besonders bei jenen **A u g e n k r a n k h e i t e n**, welche auf skrofulöser Basis auftreten, häufig als einziges Symptom dieser Krankheit, wie oft rezidivierender einfacher Augenkatarrrh, Entzündungen des Lidrandes mit oder ohne Ekzem (gerötete Augenlider), Trübungen der Hornhaut, Infiltrate und oberflächliche Geschwüre der Hornhaut etc.; ferner bei einer ganzen Reihe anderer Augenkrankheiten, wie Entzündungen und Atrophien der Sehnerven, manchen Formen von Erkrankungen der Netzhaut, Blutergüssen in dieselbe, gewissen Erkrankungen der Aderhaut und des Glaskörpers, Entzündungen der Regenbogenhaut, Lähmungen der Augenmuskeln, Knochen- und Knochenhautaffektionen der Augenhöhle;

b) die Erkrankungen der Nase, welche sich für eine erfolgreiche Kur in Hall eignen, wurden bereits unter „Erkrankungen der Luftwege“ kurz erwähnt;

c) bei Krankheiten des Gehörorganes, als Myringitis chronica (Trommelfellentzündung), Katarrh der Eustachischen Röhre, bei gewissen Formen chronischen Mittelohrkatarrhes; zur Ausheilung nach chirurgischen Eingriffen infolge von Abszessen und Knochen-Caries, Nekrose etc., des Warzenfortsatzes und des Schläfenbeines; bei Otitis interna chronica, Ménière'schen Krankheit;

d) bei Erkrankungen der Zunge, wie Psoriasis linguae auch nichtluetischen Ursprungs etc.;

e) bei Hautkrankheiten und zwar in erster Linie bei jenen, welche mit Infiltration (Verdickung) der Haut einhergehen, wie z. B. chronische Ekzeme, wobei auch Teer-Jodsolbäder oft überraschende Erfolge erzielen, ferner bei Elephantiasis, bei Pso-